

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

17.8.1871 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Donnerstag den 17. August

1871.

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 14,886. Die Gebrüder Lechtlin dahier, welche auf ihrem zwischen der Wilhelmstraße und Ettlinger Chaussee gelegenen Grundstück die Pauspapierfabrikation mit Zustimmung der Nachbarn seit längerer Zeit betreiben, beabsichtigen, auf dem bezeichneten Grundstück in der verlängerten Wilhelmstraße — neben Gastwirth Haumesser — sechs kleinere Wohngebäude zu errichten und dieselben bis zur anderweitigen Verwendung als Lokal zur Pauspapierfabrikation zu benutzen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt 3 Wochen lang zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderath bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 10. August 1871.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Gartenbauverein.

Donnerstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, wird im seitherigen Lokale — Restauration der Gesellschaft Eintracht — der letzte der bisher üblichen Versammlungs-Abende stattfinden, indem vom September an nur monatlich einmalige Versammlung beschlossen wurde, und zwar findet die erste Monats-Versammlung am 6. September d. J., Abends 8 Uhr, im gleichen Lokale statt, worüber an sämtliche verehrten Mitglieder ein Programm ausgegeben wurde.

Am Donnerstag den 17. d. M. werden ausgeführt:

1. eine Sammlung von abgetrockneten Gladiolen — Neuheiten — aus dem Garten des Herrn Mar Lechtlin, durch Herrn Mettsch;
2. aus dem reichhaltigen Sortimente von Coniferen und Palmen etc. des Herrn Kunst- und Handelsgärtner Ehr. Wilser dahier eine Reihe von: Abies ca. 15 Species, Cedern 7 Species, Aucuba 8 Varietäten, Palmen 12 Varietäten und einige Blattpflanzen;
3. von Herrn Kunst- und Handelsgärtner Feger abgetrocknete Malven.

Sodann wird der Delegirte des Verbands über die am 6. d. M. in Darmstadt abgehaltene Verbands-Sitzung Bericht erstatten und Fragen aus dem Programm der am 17. September in Frankfurt a. M. stattfindenden Wanderversammlung zur Sprache bringen. Hieran anschließend wird Herr W. Ohlmer, Obergärtner bei Herrn Baron v. Berckholz, über die zur Besprechung bei der Wanderversammlung aufgeworfene Frage vortragen:

„Welches Verfahren ist einzuschlagen, daß die Teppichgärtnerei den Gärten zur Zierde gereicht?“

Karlsruhe, den 15. August 1871.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 17. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im inneren Zirkel Nr. 19 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 3 vollständige gute Betten mit Kopfkissen, 3 Kanapee, 4 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 runder und mehrere viereckige Tische, Bettladen, 3 Nachttische, 4 Waschtische, 1 Spiegel in Goldrahme, 3 eiserne Kohlenbehälter und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 15,068. Philipp Schäfer von Mühlburg wurde als Jagdhüter für den Jagdstrich des Kaufmanns Schlatter von da auf Mühlburger und Beierthimer Gemarkung heute verpfichtet.

Karlsruhe, den 10. August 1871.

Großh. Bezirksamt.

Bechert.

Kris.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Donnerstag den 17. August,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Fräulein Möhler wegen Aufgabe ihres Geschäftes in der Langenstraße Nr. 18 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigern:

- 2 Nußbaumene, polirte Waarenschränke, unten mit Schubladen, oben mit Spiegelthüren, 1 Nußbaumene polirten Kadentisch, Nußbaumene Etagere, 1 Kanapee, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Nähtisch, 1 langen Arbeitstisch, 1 runden Zulettisch, polirte Hutschöckel; sodann verschiedene Waaren: Frauenmäntel, Hüte, verschiedener Hausrath, als: Hutschacheln, Kisten mit Deckel etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 32 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Zu erfragen ebener Erde.

* Stephaniensstraße 49 ist die Parterre-Wohnung vom 15. September ab zu vermieten. Dieselbe besteht aus 7 Zimmern, 1 Dienerstube, 2 Dachkammern und den übrigen Erfordernissen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* In der Langenstraße 74, am großen Marktplatz, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung — Bel-étage — bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche, auf den 23. Oktober d. J., wohl auch noch früher, zu vermieten. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

* Mühlburg. Adlerstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. September beziehbar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Waldhornstraße 15 sind 3 elegant möblirte Zimmer mit Dienerzimmer entweder im Ganzen oder einzeln auf Mitte des nächsten Monats zu vermieten. Reich.

3.3. Langenstraße 187 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Rau.

* 2.1. Stephaniensstraße 45 ist ein möblirtes Zimmer im ersten Stock, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Waldhornstraße 51 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn auf den 1. September zu vermieten.

* Von sogleich bis Ende September sind in der Nähe des Akademieplatzes ein bis zwei möblirte Zimmer mit mehreren Betten zu vermieten; nach Wunsch auch Verköstigung. Das Nähere Stephaniensstraße 21 im zweiten Stock.

* Sogleich oder auf den 1. September ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Hirschstraße 25 im untern Stod.

* Hirschstraße 12 ist im 2. Stod ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*33. Sogleich oder zum 1. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, am liebsten parterre und mit Gartenbenutzung, gesucht. Adressen mit Angabe d. s. Mietpreises werden im Bureau der 28. Division, Linkenheimerstraße 19, erbeten.

Weisinger * Für zwei Damen wird eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe des Schloßplatzes gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. M. *Soll ab.*

Zimmergesuche.

Lobau 4.1. In der Nähe des Ständehauses wird für einen älteren, sehr soliden Diener ein kleines Zimmer gesucht, möglichst unmöblirt. Adressen bittet man Jähringerstraße 112 im dritten Stod abzugeben. *Abw.*

*2.1. Ein auf einem Bureau beschäftigter Mann wünscht bei einer ruhigen Familie ein Zimmer zu mieten und zwar auf 1. Oktober oder November. Wenn dabei Mittagstisch (Hausmannskost) abgegeben werden kann, wäre erwünscht. Offerten unter Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Selig soll ab.*

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet Waldhornstraße 56 sogleich eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person, welche gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht entweder als Köchin oder auch Haushälterin sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mädchen (Waise) aus guter Familie, welches das Nähen, Bügeln und auch die Haushaltung etwas versteht, sucht in einer kleinen Familie oder zu einem Kinde eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im dritten Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Auskunft ertheilt das Stellen-Nachweiskontor von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stod.

* Ein Mädchen, welches sehr gut nähen, bügeln und gut bürgerlich kochen kann, sucht für in's Zimmer oder bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Vor*

Kapital auszuleihen.

3.1. **Mühlburg.** Bei Maurer Karl Maag sind 500 fl. Pflegegeld zu 5% auf Pfandurkunde sogleich auszuleihen. *B. 4^o 3.*

Mosbach. Lehrerin-Gesuch.

Die Stelle der Lehrerin an der Kleinkinderschule in Mosbach mit 160 fl. Jahresgehalt, freier Wohnung mit Gartengenuss und freier Heizung ist auf 1. Oktober l. J. zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle wollen sich binnen 6 Tagen bei mir persönlich dahier melden.

Karlsruhe, den 15. August 1871.

Söckstetter, Dekan aus Mosbach, Mitglied der Generalsynode, wohnhaft Ritterstraße 6.

Für ein Buggeschäft in Straßburg wird eine gute Arbeiterin gesucht mit einem jährlichen Gehalt von 300 Francs, freier Kost und Wohnung; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres bei Kaufmann Adolph Dreyfuß, Jähringerstraße 61.

Weiß-Näherinnen-Gesuch.

Geübte Weißnäherinnen, welche Maschinen haben und die auf Flannhemden eingearbeitet sind, finden dauernde Beschäftigung bei Gebrüder Rombert, Langestraße 148.

Koch oder Gasthausköchin.

*2.2. Ein Restaurationsloch oder eine tüchtige Gasthausköchin wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur *Rose*. *Beisinger*

Melker-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Melker gesucht in **Gr. landw. Gartenbauschule.**

Stelleantrag.

*2.1. Eine gesunde **Schenkammer** wird gesucht: Amalienstraße 65 im untern Stod.

Beschäftigungs-Anträge.

2.1. In der Corsettenfabrik von **Wb. Denninger**, Langestraße 110, finden 20 bis 30 Weißnäherinnen dauernde Beschäftigung.

Ein Monatsdienst-Antrag

* Eine pünktliche, reinliche Person findet Akademiestraße guten Monatsdienst. Das Kontor des Tagblattes sagt wo.

Lehrlinge-Gesuch.

3.2. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können auf unserem Kontor Lehrstellen finden.

Heinrich Rosenfeldt, Gillis & Cie.

Offene Lehrlingsstellen.

2.1. Zur Erlernung des Tapeziergeschäftes, sowie zur Erlernung der Möbel- und Bau-schreinerei können sogleich zwei willige brave Burschen in die Lehre treten und erhalten nach Fleiß entsprechenden Lohn.

C. Haslinger.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein wohlgezogener junger Mann kann sogleich oder später in die Lehre aufgenommen werden bei

J. Verblinger, Sattler, Waldstr. 32.

Lehrlingsgesuch.

3.1. Zum sofortigen Eintritt suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling in mein Ver-sicherungsgeschäft.

Wilhelm Hofmann.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Galanterie- und Kurzwa-rengeschäft wird unter günstigen Bedingungen ein zuverlässiger junger Mann aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Adressen beliebe man gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *K. Sattler*

Commissstelle-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, gut empfohlen, welcher mit der doppelten Buchführung vertraut ist, die Bureau-Arbeiten versteht und die deutsche und französische Correspondenz besorgen kann, sucht auf hiesigem Plage bis Oktober unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Handlungshause. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *K. Sattler*

Stellegesuch als Ladenjungfer.

3.3. Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, 20 Jahre alt, welches gute Zeugnisse besitzt und in der letzten Zeit in einem Laden beschäftigt war, sucht eine für sie passende Stelle als Ladenmädchen durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Stellegesuch als Haushälterin.

Eine Frau mittleren Alters, stark und rüstig, welche schon als Haushälterin in Diensten war, sucht eine derartige Stelle zum sofortigen Eintritt durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Stellegesuch zu größern Kindern oder als Zimmermädchen.

Ein ruhiges, gesittetes Mädchen, 26 Jahre alt, welches schon längere Zeit bei größern Kindern war und gute Zeugnisse besitzt, im Zimmermachen, sowie im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht zum sofortigen Eintritt eine für sie passende Stelle durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Schüler, der bereits eine höhere Klasse einer hiesigen Lehranstalt besuchte, sucht die Zeit seiner Ferien mit Schreiben zuzubringen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Ban-holz*

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen, Bügeln und Bügen, sowie zur Aushülfe in allen vorkommenden häuslichen Geschäften und sichert pünktliche Bedienung zu. Gefällige Anträge bittet man Promenadeweg 1 abzugeben.

* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch wird stückweise Wäsche angenommen und gut besorgt. Näheres Herrenstraße 38.

Empfehlung.

*3.3. Ein hiesiger Bürger erlaubt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er sich als gewandter Kran-kenpfleger hier niedergelassen und als solcher die besten Zeugnisse der Herren Aerzte und Herrschaften aufzuweisen vermag. Zu erfragen Blumenstraße 15 parterre.

Verloren.

* Eine rothlederne Cigarrenbüchse mit Geld wurde verloren. Dem Finder gute Belohnung: Stephaniensstraße 7.

* Dienstag Abend von 6 bis 6 1/2 Uhr wurde vom Friedrichsthor durch die Bahnhof- und Kriegsstraße ein Paar mit Perlen geschnittene Pantoffeln von einem armen Dienstmädchen, welches den Schaden ersetzen muß, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben beim Thorwart am Friedrichsthor gegen gute Belohnung abgeben zu wollen.

* Mittwoch Früh wurde von dem Ettlingerthor bis zum Marktplatz ein kleines goldenes Medaillon verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 4 im zweiten Stock.

* Es wurde die letzte Woche eine Fischbein Peitsche verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 173 im zweiten Stock.

* Ein Ordensblech mit dem eisernen Kreuz, der Karl-Friedrichs-Verdienstmedaille, sowie der badischen und der deutschen Felddienstmedaille, bezeichnet mit G. S., wurde verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung gef. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Dienstag Abend hat sich am Ettlingerthor ein junger rothhaariger Mattenfänger verlaufen. Sollte derselbe Jemand zugekauft sein, so wird höflichst ersucht, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 32 abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Am 15. d. M. ist ein blaßgelber Kanarienvogel mit schwarzem Kopf Hirschstraße 56 entflogen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Häuser-Verkauf.

* Im westlichen Stadttheil sind mehrere Häuser, theilweise mit Garten, auch eine Villa zu verkaufen. Näheres Mittags zwischen 12 und 3 Uhr bei Sr. Brunn, Stephaniensstraße 45.

Den Liebhabern

zu den aus meiner Versteigerung zurückgebliebenen

1. 4 Offiziers-Röcke
zur Nachricht, daß ich nun jeden derselben zu 5 fl. und die Helme zu äußerst billigem Preis abgeben darf.

J. Scharpf, Commissionär.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 1 polirte Mainzer Bettlade nebst Kopf und vollständiger Seegrasmattlage, 1 einthüriger Kleiderkasten und 1 Pfeilerschränken, alles neu und gut: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein Weinfäß (87 Maas haltend), sowie eine größere noch neue Doppel-Leiter und ein Glasfischen auf einen Ladentisch sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 39 im 2. Stock.

* Neue eichene Fässer, welche sich zum Einmachen von Gurken und Bohnen eignen, sind zu verkaufen: Reichstraße 21.

* Eine broncirte Standuhr ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Langestraße 18 im dritten Stock.

Kaufgesuche.

* Es werden drei gut erhaltene Klavier-Fiften zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 14 im Erdladen.

* 2-300 Champagnerflaschen werden zu kaufen gesucht von Stephan Birsner, Herrenstraße 35

* Es wird eine gebrauchte Zink-Badewanne zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 15 eine Etage hoch.

Ein nicht zu großer Stehpult mit Schubladen von Mahagoniholz oder Mahagonifarbe wird zu kaufen gesucht. Adresse mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zu kaufen werden gesucht: 4 Kiecherne Dachfenster und 20-30' Dachandel. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Wandervor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Französische

und lateinische Privatstunden, Vorbereitung zu Nachprüfungen, französische Conversation und Handelscorrespondenz: Ruppertsstraße 4 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

* Loos Nr. 697 hat den gestifteten Teppich gewonnen.

Wohnungsveränderung.

127. Die Zinngießerei von Georg Fellmeth befindet sich Herrenstraße 28 im Hinterhaus (Eingang durch das Hofthor), was hiermit empfehlend angezeigt.

Georg Fellmeth, Zinngießer, Herrenstraße 28 im Hinterhaus.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.

* 33. Von heute an befindet sich mein Blumengeschäft große Herrenstraße 15, neben Herrn Ettlinger & Wormser. Zugleich empfehle ich mich mit einer hübschen Auswahl von den feinsten bis zu den einfachsten Hutbouquets, ebenso auch in Brautkränzen, was ich hiermit ergehenst anzeige.

Sophie Link.

Neue grüne Kernen

sind in bester Qualität eingetroffen bei

Couradin Haagel, 2.1. Großh. Hoflieferant.

Neue Holland. Vollhäringe, neue Matjes-Häringe

billigst bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Paniermehl

empfehl billigt
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Burgunder Nuits

empfehl à 48 fr. per Flasche in bester Qualität

Louis Lauer,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

77. Das in England und Amerika seit lange bekannte und bewährte Rumford-Bier den Organismus kräftigend, nervenstärkend, während, nach dem Urtheil namhafter Aerzte in vielen Krankheiten heilsam, ja die Krankheitsstoffe im Voraus beseitigend — erfreut sich, wie uns mitgetheilt wird, bereits auch bei uns einer großen Verbreitung. Wir empfehlen es allen Schwächlingen (Erwachsenen wie Kindern), Leidenden, Reconvalescenten, währenden Frauen etc. Die Flasche nur 5 Sgr. ist es zu beziehen aus der Rumford-Bier-Niederlage, Wallstr. 7 und 8 Berlin. H. A. ...

Bordeaux Médoc

à 36 fr. per Flasche empfehl
Louis Lauer,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Neue grüne Kernen

empfehl
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Sedan-Bouquet,

neuer, ausgezeichnetes Geruch.
Friedrich Wolff & Sohn,
Langestraße 104.

Unübertrefflich

ist die deutsche Haarfarbe à Carton 2 fl. 20 fr. Ein reelles u. schädliches Mittel, dem ergrauten Haare die Urfarbe wieder zu geben und sofort dauernd braun und schwarz zu färben. Alle andern dergleichen Mittel dagegen ein Nichts. Für Erfolg wird garantiert.

Nur allein ächt bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Fliegenpapier,
Fliegenleim,
Fliegenholz

empfehl
W. L. Schwaab,
4.3. C. Hauber's Nachfolger.

Langstr. 173
Götz.

a. Chr. Diefz.

a. Chr. Diefz.

Melissen-Geist in 1/4 und 1/2 Flaschen 42 und 21 fr.
 Dr. Steers chemisches Opodeldoc à Flasche 15 fr.
 Aechter Schneeberger Schnupftabak à Schachtel 3 fr.
 Lebens-Essenz von Dr. Kiesow à Flasche 36 fr.
 Schwedische Lebens-Essenz von Dr. A. D. Werner à Flasche 1 fl. 45 fr.
 Weiße Lebens-Essenz von Apotheker Schrader à Flasche 36 fr.
 Schwarzbürgerpflaster à Schachtel 12 fr.
 Hamburgerpflaster à Rolle 9 fr.
 Grünes Pflaster à Schachtel 12 fr.
 Limonade-Pulver à Flasche 15 fr.
 Schraders Maltonen (gegen Husten) à Paquet 10 fr.
 Arabische Gummi-Kugeln (von Stuppel in Alpirsbach) à Schachtel 7 und 12 fr.
 Honig-Brust-Bonbons à Schachtel 12 fr.
 Ingwer-Pastillen (von Karl Haas in Lahr) à Schachtel 12 fr.
 Magenmorsellen von Stuppel à Schachtel 18 fr.
 Isländische Moos-Malinen von Wiber à Schachtel 18 fr.
 Amerikanische Malz-Bonbons à Paquet 4 und 7 fr.
 Wurm Patronen à Patrone 4 fr.
 Mandelkleie à Schachtel 15 fr.
 Poudre de Riz à Schachtel 24 fr.
 Roberts Streu-Pulver à Schachtel 15 fr.
 Gichtwalte à Rolle zu 12, 15, 30 und 36 fr.
 Zahnwatte à Paquet zu 12 und 18 fr.
 Orientalische Zahnwolle (von Apotheker Gärtner) à Paquet 6 fr.
 Medicinalebertheil aus der Lieberischen Apotheke à Flasche 36 fr.
 Benzin (Brönner's Fleckenwasser) in 1/4 und 1/2 Flaschen à 18 und 10 fr.
 Mineralgeist (neues Fleckenwasser) in 1/4 und 1/2 Flaschen à 18 und 10 fr.
 Heilbronner Fleckenwasser in 1/4 und 1/2 Flaschen à 18 und 12 fr.
 Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.6.

Empfehlende Erinnerung.
 Dr. Borchardt's ^{aromat. mediz. Kräut-} ^{ter-Seife, (à 21 fr.)}
 Dr. S. de Boutemard's ^{aromat. Zahn-} ^{Pasta, (à 21 und 42 fr.)}
 Dr. Hartung's ^{Chinarinden-Öl, (in} ^{Flaschen à 35 fr.)}
 Dr. Hartung's ^{Kräuter-Pomade, (in} ^{Tiegeln à 35 fr.)}
 Apotheker Sperati's ^{Italienische Honig-} ^{Seife, (à 9 u. 18 fr.)}
 Professor Dr. Lindes ^{Vegetabilische} ^{Stangen-Pomade,} ^(à 27 fr.)
 Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte nicht acht verkauft bei **C. W. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße. 20.11.

Bodenwische
 und
Bodenwischmaterial
 empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
 C. Hanfer's Nachfolger.

Apotheker Rottmaner's Schönheitswasser.

Einziges sicher wirkendes Mittel gegen Gesichtsausschlag, welches, in Verbindung mit den Verhaltungsmaßregeln nach Vorschrift angewandt, noch Jeden von diesen lästigen Leiden befreit hat, ist zu haben im Haupt-Depot bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. Preis per Flacon 1 fl. 45 fr.

Aerztliches Zeugniß.

Das von Apotheker Rottmaner erfundene, mir zur Prüfung übergebene Schönheitswasser besteht nach ärztlicher Untersuchung aus der Gesundheit nicht nachtheiligen Substanzen und beweist sich in seiner Zusammensetzung und ärztlichen Anwendung als ein ganz vorzügliches Mittel

- 1) gegen Finnen (Acne) mit Pusteln und Eiterbildung,
- 2) gegen verhärtete Finnen (Acne indurata),
- 3) gegen kupferigen Ausschlag im Gesicht und an der Nase (Acne rosacea),
- 4) gegen Entzündung und Bereiterung der Talgdrüsen des Gesichts, namentlich bei Bartflechten in der Nähe der Nasenlöcher und im Bart.

Ueberraschender Heilerfolg schon nach kurzer Zeit. Solches wird Herrn Rottmaner wahrheitsgemäß bezeugt.

6.5. **Dr. Peters.**

6.4. Die Berliner Damenzeitung „Victoria“ bringt in Nr. 20 1870: „Die Fleckentinktur von **J. Buzer** in Halle entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen, ohne das Gewebe irgendwie anzugreifen.“ Im Interesse der Hausfrauen (Heidelbeer-, Obst-, Rothwein-, Ros-, Tinte etc. Flecken) bemerken wir, daß die Tinktur per Flasche zu 18 fr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu haben ist. **D. N.**

Glycerin-Wichse

nach Vorschrift von Professor Dr. W. Artus in Jena bereitet von **H. Neuer**, Apotheker N. 8.6. in **Kork**.
 Die Wichse gibt einen schönen Glanz, ist vollkommen säurefrei, daher unschädlich für das Leder, welches ihr Glycerin-Gehalt weich und geschmeidig erhält, ohne dasselbe den Einflüssen der Nässe zugänglich zu machen.
 Alleinige Niederlage für **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Wanzen tod.

7.3. Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 18 Krz.
 Niederlage bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Sigarren-Zünder, Wachskerzchen, Reibzündschwamm, Wiener Salon- und gewöhnliche Zündhölzer, bester Sorte, und Feuerzeuglunten empfiehlt bestens
C. W. Gehres,
 Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Fortgesetzter Ausverkauf

sämtlicher Ladenartikel zu Fabrikpreisen:
Stickereien,
Lederwaaren,
Holzwaaren,
Reise-Utensilien,
Fächer,
Photographie-Albuns.
Fr. Distelhorst,
 12.6. Langestraße 179.

Baseler Crêpe-Jacken

sind wieder in allen Qualitäten eingetroffen und empfehle dieses äußerst leichte Fabrikat für die jetzige Saison und namentlich für Touristen.

Leopold Weiss,
 3.2. Friedrichsplatz.

Zöpfe

von Eisengarn, neuestes deutsches Fabrikat, äußerst leicht und Haaren täuschend ähnlich, in allen Farben bestens sortirt, empfiehlt
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Glacé- und dänischlederne Handschuhe für Damen 30, 36, 48 fr., für Herren 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., zweiföpfige Damenhandschuhe 1 fl. empfiehlt
Stahl, Hoffstädter, Langestraße 107.

Bierflaschen,
Champagnerflaschen,
Bordeauxflaschen,
Schoppenflaschen,
Madeirafflaschen etc. etc.
 empfiehlt

Chr. Köbig,
 Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

* **Neues Sauerkraut**
 ist fortwährend zu haben in der Mehl- und Bistullienhandlung von
K. Friedrich Witwe,
 Jähringerstraße 88.

Balgeschwülste u. Gesichtswarzen
 werden durch mein Geheimmittel sicher und schmerzlos entfernt unter Garantie ohne zu schneiden.
 Zeugnisse liegen bei mir zur Einsicht.
L. Nasstätter, Chirurg,
 Blumenstraße 4.

Dankagung.

* Für die vielfachen Beweise der Theilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Kindes **Pauline**, sowie für die so reichen Blumenpenden zur Schmückung seines Särghens sprechen wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten den innigsten Dank aus.
Wilhelm Weingärtner,
Pauline Weingärtner, geb. Baumann.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätzig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigelegten billigen Preisen:

- Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.
- Billigstes Kochbuch!** 250 Rezepte, 24 fr.
- Davidis**, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.
- Fellger**, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 fr.
- Kübler**, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.
- Löffler**, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.
- Das neueste Kochbuch** 54 fr.
- Puppen-Kochbüchlein** 18 fr.
- Supp'**, Gemüß und Fleisch 54 fr.,
- Rottenhöfer**, Anweisung zu einer feineren Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 fr.,
- Rottenhöfer**, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
- Rottenhöfer**, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

Museum.

Der soeben veröffentlichte Nachtrag zu dem Museumskatalog, die Neuanschaffungen bis zum 31. Juli 1871 enthaltend, kann auf dem Bibliothekszimmer in den gewöhnlichen Bibliotheksstunden abgeholt werden.
Karlsruhe, den 15. August 1871.
Der Vorstand.

Tagesordnung

- der
13. öffentlichen Sitzung der Generalynode im Sitzungssaal der zweiten Kammer.
Donnerstag den 17. August,
Vormittags 9 Uhr.
1. Anzeige neuer Einläufe.
 2. Berathung des Generalberichts des evang. Oberkirchenraths mit Berichterstattung über die Diözesanprotokolle.
 3. Anträge des 4. Ausschusses auf Aenderung der §§. 10, 16, 50 und 95-97 der Kirchenverfassung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. August. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ballschuh**. Lustspiel in 1 Akt von Octave Gaspineau. Deutsch von A. Winter. Zum ersten Male: **Jugendliebe**. Lustspiel in 1 Akt von A. Bilbrandt. Zum ersten Male: **Monsieur Herkules**. Original-Schwank in 1 Akt von D. Belly.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag den 20. August III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte**. Oper in 2 Akten von Mozart. Königin der Nacht: Fräulein Meißner, zum zweiten Debut.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

13. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	27" 9.5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 28	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 10"	"	"
14. Aug.				
6 u. Morg.	+ 14	27" 9.5"	Südwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	SE	hell
6 " Abds.	+ 17	27" 10"	"	Gewitter

5.5.

Umzug

mit meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft, verbunden mit einer Porzellan-Malerei,

aus dem Friedrichsplatz 10 in die

Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

Indem ich dieses hiermit meinen geehrten Kunden zur Kenntniß bringe, bitte ich ergebenst um die Fortsetzung Ihres geneigten Zuspruchs, wozu Ihnen mein reichhaltiges Lager und die billigen Preise die beste Gelegenheit bieten dürften.

Chr. Köbig.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm 13. d. M. das **Dienstmanns-Institut** von Herrn E. Wiest käuflich übernommen habe und empfehle mich hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum zur pünktlichen Besorgung von gefälligen Aufträgen, sowie zum **Möbel-Transport** im In- und Ausland gegen Garantie.

W. Pfau, Steinstraße 6.

Empfehlung.



Damentidlederstiefel, Zeugstiefel mit und ohne Gummizüge, sowie Herrenzugstiefel
mit einfachen und Doppelsohlen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2,
beim Schlossplatz.



3.2.

Musverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe ich meine noch vorrätigen **Bürstenwaaren** zum Fabrikpreis.
Karl Wolz, Langestraße 62.



Herren-, Damen- u. Kinderstiefel
in Leder und Zeug
empfehlen in großer Auswahl, solider Arbeit zu billigsten Preisen



Wilhelm Köllitz, Langestraße 175.

Reparaturen bei mir gekaufter Schuhwaaren besorge prompt.

3.3.

5.1.

Restaurant Oberst,

Baden, I Louisenstrasse 1, Baden,

in der Nähe des Conversationshauses, mit 25 möblirten Zimmern, nach der Neuzeit comfortabel eingerichtet, empfehle ich dem verehrlichen Publikum bestens und sichere bei ausgezeichneter Bedienung mässige Preise zu.

Baden, im August 1871.

Der Eigenthümer: **Carl Oberst.**

Muhrkohlen.

Beste Stückreiche **Fettschrotkohlen**, sowie ächte **Schmiedekohlen** sind für mich wieder in Leopoldshafen eingetroffen, was ich hiermit, unter Zusage billiger Preise, empfehlend anzeige.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

Herr **W. Bickel**, Ruppurrer Landstraße 4,

Herr **St. Birsner**, Herrenstraße 35.

2.2.

2.1.

Thiergarten Karlsruhe.

Freitag den 18. August, Nachmittags 5 Uhr,
bei aufgehobenem Abonnement:

Monstre-Concert

Erinnerung an den siegreichen Schlachttag von Gravelotte,
ausgeführt zu Gunsten des Thiergartens von den vereinigten vollständigen
Musiken des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, bad. Feld-Artillerie-Regiments
Nr. 14 und des bad. 3. Dragoner-Regiments Nr. 22.

Ueber die Musikauführungen besonderes Programm.

Eintrittspreise: Einzelne Person 18 kr., Familien im Höchsten 1 fl.

Illumination und Feuerwerk.

Das Comité.

3.2.

Muhrex Steinkohlen,

von bester und frischer Qualität, aus den bekannten Sorten bestehend,
werden bis zum 22. d. M. direkt aus den Seeen für mich in Maxau
eingetroffenen 2 Schiffsladungen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Wagenladungen zu
möglichst billigen Preisen verkauft von

Wilhelm Berntgen,

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge vermitteln auch meine Vertreter

Herr **K. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,

" **K. Frdr. Napp**, " Waldstraße 91,

" **Gottlieb Mayer**, " Schützenstraße 20.

Muhrexkohlen

bekanntester guter Qualität empfehle fortwährend aus dem Schiff

Philipp Bomberg,

Pinkheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,

C. Wiest, Erbrinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

1871.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor **Karl Reichard** und Polizei-Commissar **Karl Geres**.

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Verzeichnis der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses

(nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichnis der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

Zweiter Abdruck.

Stand vom 15. Februar 1871.

Preis 48 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Rheinwasserwärme:

Maxau den 15. August, Abends: 17 $\frac{1}{2}$ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

13. Aug. Arthur Josef Albert. Vater Christian Dreher
Kaufmann.

15. " Frieda. Vater Johann Friedrich Hoffstetter,
Polizeidiener.

15. " Karl David. Vater Wilhelm Guffäcker, Fabrikant.

Todesfälle:

16. Aug. Martin Heinrich, alt 7 Monate 19 Tage,
Vater Schreiner Oeder.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schorr, Stadtkircher v. Mosbach, Weyer, Kfm. v. Scheffeld. Hünsgut, Kfm. v. Buggingen.

Deutscher Hof. Tenoll, Kaufm. v. Straßburg. Schowle, Kfm. v. Weingarten. Singer, Kfm. v. Ulm. Klein, Kaufm. v. Kadolzfell. Blum, Kfm. v. Heib.

Englischer Hof. Meyer Kfm. v. Grefeld. Wellies, Kreisrichter v. Ironocetow. Mosbacher, Kfm. v. Frankfurt. v. Schilling, Rittmeister v. Mannheim. Schott, Kfm. v. Frankfurt. Lieber, Oberleutnant u. Kühmann, Geistlicher v. Würster. Brown, Rent. m. Kam. v. New-York.

Erbrinzen. Koch Kfm. m. Kam. a. England. Gröfin Spenzer v. London. Dr. Isile v. Kurlwangen. Marcus, Part. v. Gdn. Frau Stephanie, Part. v. Freiburg. Edmonson m. Kam. u. Heins, Rent. a. Amerika. Schmidt, Kfm. v. Münchenberg.

von Winterfeld, m. Frau u. Weyer, Hauptl. v. Mannheim. Oswald Rent. m. Kam. v. Hamburg. Schwab, Kfm. v. Gemünd.

Goldener Adler. Köppl, Kfm. v. Straßburg. Krig, Waler v. ehl. Heß, Kaufm. v. Augsburg. Kucher, Kfm. v. Ludwigsburg. Ensbarg, P. of. v. Bern. Bsch, W. anter v. Darmstadt. Weber, Lehrer v. Mergentheim. Wingeit, Architekt a. Rußland.

Walter m. Kam. a. Amerika. Fischer, Kfm. v. Gdn. Goldener Ochsen. Dr. Bacht, Prof. v. Etenheim. Schlimmer, Kfm. v. Coblenz. Reimer, Kfm. v. Verdun. Strauß, Kfm. v. Lohenheim. Wegger, Weinbl. v. Machingen. Krl. Dietmann v. Dresden. Krl. Peino. Turin. Abel, Kfm. v. Goffel. Wittmann, Kfm. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Frau Gdüll v. Regelle v. Gannstatt. Frau Marcus v. Mo cus, Stud. v. Gdn. v. Schollenberg, Oberregierungsrath v. Goffel. v. Georgen. Oberregierungsrath v. Stuttgart. Gdäfin König v. Ungarn Frau Aluakst m. Kam. v. Bremen. Streck, Prio. Groß, Busch u. Dr. Divis a. Wäben. Platt, Chemie-Assistent u. Erbrabach v. Prag.

Hôtel Große. H. Scheid, Kfm. v. Bielefeld. Wölger, Kaufm. v. Basel. Grosse, Kfm. v. Berlin. Hermès, Kfm. v. Grefeld. Gion, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Rent. v. New-York. Koch, Kfm. v. Ulm. f. id. Keyser, Kfm. v. Frankfurt. von Senzer, Oberleutnant v. Weidheim. Wolf, Kfm. v. Berlin. Widenfeld m. Kam. v. Aachen. von Rebslin, Kaiserl. russ. Geh. Rath m. Sohn v. St. Petersburg. Horn, Kfm. v. Berlin. Einstein, Kfm. v. Stuttgart. Le v, Kfm. v. Azyz.

Hotel Stoffel. Schmid Fab. v. Ulm. Wirth, Kfm. v. Frankfurt. Leidenfricker m. Frau v. Mannheim. Drees, Rent. v. Moskau. Geiseler, Stadl. v. Göttingen. Singer, Kaufm. v. Forberg. Stahl, Kfm. v. Wörms. Meyer, Kfm. v. Grefeld. v. Perisler, Kfm. v. Würzburg. Fischer, Kfm. v. Mosbach. Koch, Kaufm. v. Emsdingen. Beaulza, Kaufm. a. Brasilien. Roger, Kfm. v. Halle.

Prinz Wäsk. Fleischer, Kfm. v. Frankfurt. Carlini m. Kam. v. Nizza. Koch, Kaufm. m. Frau v. Würzburg. Fanzbach, Musikdirektor m. Frau v. Barmen. Köhler, Mühlbes. v. Ansbach. Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Gdth v. Regens-urg.

Prinz Wilhelm. Baumgartner v. Haurich, Fabr. v. Ludwig's a. m. Kolb, Hauptmann v. Stuttgart. Bodmann, Kfm. v. Braim.

Römischer Kaiser. La., Kaufm. v. Ebingen. Robert, Ing. v. Berlin. Walter, Frauer m. Kam. v. Nürnberg. Lewentz, Kfm. v. Gdth. Gdth. Fabr. v. Luzern.

Nothes Haus. Gräner, Kfm. v. Newwid. Gebr. Kohn, Kfl. u. Köchmann. Bankier v. München. Kaufmann, fm. v. Mannheim.

4.1.

+